Sammlung von Stammtafeln Bündner Familien

Markus Köhl, Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

Grundlage der Familienchronik Köhl von Chur....2
Grundlagen der Stammtafel-Erstellung....4
Personendaten....5
Genealogische Zeichen....6
Monatsbezeichnungen....7
Wochentage....8
Der julianische und der gregorianische Kalender....8
Kalenderreform: Hintergrund und Unterschiede....9
Normalisierung Namen....9
Verweise zu Datenbanken....9
Stammtafeln....10
Nutzungsbestimmungen und Datenschutz....14
Quellen....14
Stadtarchiv Chur (StadtAC)....14
StAGR....15
Kulturarchiv Oberengadin....16
Literatur....16
Anhänge....18

Grundlage der Familienchronik Köhl von Chur

Für die Erstellung der Familienchronik der Familie Köhl von Chur war es zunächst erforderlich, eine umfassende und möglichst vollständige Stammtafel aller Familienmitglieder zu erarbeiten. Diese diente als Basis für die Ausarbeitung der einzelnen Lebensläufe und Biografien – und letztlich für die gesamte Chronik der Familie Köhl von Chur. Von Interesse waren dabei nicht nur die direkten Nachkommen, sondern auch angeheiratete Familienmitglieder und deren familiärer Hintergrund.

Zwar existieren bereits für mehrere Familien Stammtafeln oder Stammbäume, doch sind diese häufig unvollständig, beschränken sich auf einzelne Zweige und sind nicht digital verfügbar. Oft liegt der Fokus auf bekannten oder einflussreichen Familien, wobei männliche Mitglieder im Vordergrund stehen. In der Publikation *Sammlung rätischer Geschlechter*[1] von Anton Herkules Sprecher von Bernegg[2] wurden zwar zahlreiche Churer Geschlechter erfasst, jedoch galt auch hier das Hauptinteresse prominenteren Namen und Persönlichkeiten.

Die Familie Köhl war jedoch mit einer Vielzahl weiterer Churer Familien verbunden – über viele davon liegen bisher kaum genealogische Nachforschungen vor. Um diese familiären Verbindungen und deren Hintergründe besser zu verstehen, war die Erstellung zusätzlicher Stammtafeln sinnvoll und wertvoll.

Eine der wichtigsten Quellen für diese Arbeit waren die Kirchenbücher von St. Martin und St. Regula in Chur[3] sowie weiterer Gemeinden. Diese wurden mit bestehenden Stammtafeln, Informationen aus den Zunftrodeln[4] der Stadt Chur, dem Churer Bürgerregister[5], genealogisch wichtigen Veröffentlichungen von Anton Herkules Sprecher von Bernegg[6] und Martin Valèr[7], verschiedenen Staats- und Regimentskalendern[8] (1715-1810), dem Churer Einbürgerungsbuchs[9], Grabinschriften im Stadtgarten Chur[10] und auf

1 SPRECHER VON BERNEGG: Sammlung, 1847.
2 Anton Herkules Sprecher von Bernegg (20.4.1812–15.5.1866), Genealoge. Siehe St-Sprecher.
3 StadtAC, AB III/S 13.02: Taufregister St. Martin, 1610–1727; ebd., AB III/S 13.03: Tauf-, Ehe- und Totenregister St. Regula, 1623–1676; ebd., AB III/S 13.04: Tauf-, Ehe- und Totenregister St. Regula, 1679–1777; ebd., AB III/S 13.05: Taufregister St. Martin, 1728–1777; ebd., AB III/S 13.06: Ehe- und Totenregister St. Martin, 1645–1777; ebd., AB III/S 13.07: Geburts-, Ehe- und Totenregister St. Martin, 1777–1817; ebd., AB III/S 13.08: Geburts-, Ehe- und Totenregister St. Regula, 1777–1823; ebd., AB III/S 13.10: Toten- und Eheregister St. Regula, 1800–1827.
4 StadtAC, Z 1: Zunftrodel der Rebleute, 1630–1839; ebd. Z 4a: Zunftrodel der Schneider, 1605–1839; ebd. Z 11: Zunftrodel der Pfister, 1612–1796; ebd. Z 16: Zunftrodel der Pfister, 1709–1839, ebd. Z 18: Zunftrodel der Schuhmacher, 1592–1839; ebd. Z 27: Zunftrodel der Schmiede, 1605–1835.
5 StAGR, A I 21 b 4 / 036–040: Bürgerregister/Familienregister Chur: Bürgerregister und Familienregister, ca. 1800–1986.
6 Vlg. SPRECHER VON BERNEGG: Sammlung, 1847.
7 Dr. Michael Valér (4.3.1861–20.8.1929), Stadtarchivar 1920–1928. Vgl. VALÈR: Geschichte, 1922.
8 Regiments- und Schreibkalender, Chur 1715–1790; Rhätischer (Graubündnerischer) Staatskalender, Chur 1785–1799; Taschenkalender, Chur, 1802, 1805–1817.
9 StadtAC, AB III/P 31.01: Bürger-Einkaufbuch der Stadt Chur, 1524–1845.
10 BERGER, METZ: Unser Churer Stadtgarten, 2002 und WIESMANN, BENER: Grabdenkmäler, 1943.

dem Daleu-Friedhof sowie weiteren historischen Dokumenten abgeglichen und zusammengeführt. Die Transkriptionen wurden dabei nicht immer wortgetreu oder vollständig übernommen, eine Quellennennung erfolgte soweit möglich.

Neben den bekannten Archivalien im Churer Stadtarchiv (StAC) und dem Staatsarchiv Graubünden (StAGR) war insbesondere die *Chronik der Familie Terz*[11] von grosser Bedeutung. Diese umfasst den Zeitraum von 1727 bis 1811 und erwähnt rund 1800 Personen – viele davon mit direktem Bezug zur Familie Köhl. Die Chronik enthält zahlreiche Informationen zu Geburten, Eheschliessungen, Todesfällen und weiteren Lebensereignissen von Churer Bürgern und auswärtigen Personen. Viele dieser Angaben finden sich zwar auch in Kirchenbüchern, Zunftrodeln, dem Einbürgerungsbuch oder den Staats- und Regimentskalendern – doch nicht alle. Zudem fehlen in diesen Quellen häufig Angaben zu verwandtschaftlichen Beziehungen oder sie sind nur bruchstückhaft vorhanden.

Eine weitere bedeutende Quelle war das Churer Bürgerregister[12]. Diese amtliche Erfassung familiärer Daten begann erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts, enthält aber vereinzelt auch Hinweise auf frühere familiäre Verbindungen. Alfred Götz wertete die im Bürgerregister enthaltenen Daten aus, erfasste sie in einer Datenbank und veröffentlichte diese umfangreiche Datensammlung 2021. Seine Analyse wurde um zusätzliche Informationen ergänzt. Dieser „Top-down“-Ansatz war jedoch in vielen Fällen ungenau oder unvollständig und reichte insbesondere für die Interpretation von Personen des 18. Jahrhunderts nicht aus.

Die Auswertung der *Chronik Terz*, kombiniert mit den bekannten Quellen und bereits bestehenden Stammbäumen und -tafeln, ermöglichte es, viele Lücken zu schliessen und neue Stammtafeln für verschiedene Churer Familien zu erstellen.

Insgesamt wurden im Rahmen dieses Projektes 133 Stammtafeln erstellt. Auf über 1’400 Seiten sind Lebensdaten von über 10’000 ehemals in Chur ansässigen Personen erwähnt. Die Stammtafeln beginnen ab 1550 und enden teilweise erst vor 1920. In einigen Stammtafeln sind Angaben zu Personen nach 1920 enthalten. Diese Stammtafeln sind aber nur mit entsprechender Bewilligung einsehbar. Fast alle erwähnten Personen sind zusätzlich in der genealogischen Datenbank famylisearch.net erfasst worden. Der Fokus dieses Projektes lag auf den in der Chronik Terz und Köhl erwähnten Personen und deren Familienzweige. Auch wurden nicht alle in der von Alfred Götz erstellen Publikation erfassten Personen übernommen. Über die entsprechenden Verweise können diese dort gefunden werden. Dasselbe gilt auch für Personen, welche in familysearch zusätzlich erfasst worden sind.

Die so entstandenen Stammtafeln bildeten nicht nur eine wesentliche Grundlage für die *Chronik der Familie Köhl*, sondern waren auch wichtig zur Einordnung der in der *Chronik Terz* erwähnten Personen und ihrer Verbindungen zur Familie Terz. Darüber hinaus dürften

11 Chronik Terz, StadtAC N 159.020.

12 StAGR A I 21 b 4 / 036–040: Bürgerregister und Familienregister Chur, ca. 1800–1986.

sie eine wertvolle Basis für weitere genealogische und historische Forschungsprojekte darstellen.

Sie ermöglichen unter anderem:

- die vertiefte Erforschung einzelner Churer Familiengeschichten,
- die Nachverfolgung familiärer Verbindungen über Generationen hinweg,
- die Identifikation sozialer und wirtschaftlicher Netzwerke innerhalb der Stadtgesellschaft,
- die Analyse von Heiratsmustern und Migration innerhalb der Region,
- sind die Grundlage für wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der historischen Demografie oder Sozialgeschichte.

Auch für Nachkommen, die sich mit ihren familiären Wurzeln auseinandersetzen möchten, bieten diese Stammtafeln eine fundierte und strukturierte Orientierung. Sie können helfen, familiäre Identität zu stiften und das Verständnis für die historische Entwicklung einzelner Familienzweige zu vertiefen.

Grundlagen der Stammtafel-Erstellung

Um die Nachvollziehbarkeit, Vergleichbarkeit und wissenschaftliche Verwendbarkeit der erarbeiteten Stammtafeln zu gewährleisten, wurden klare Grundsätze definiert. Diese bildeten die methodische und inhaltliche Grundlage für die Erfassung, Darstellung und Interpretation der genealogischen Daten.

Die Grundsätze regeln unter anderem:

- welche Informationen in die Tafeln aufgenommen wurden (z. B. Lebensdaten, Berufe, Wohnorte, familiäre Beziehungen),
- wie mit unsicheren oder widersprüchlichen Angaben umgegangen wurde,
- welche Quellen priorisiert oder nur ergänzend herangezogen wurden,
- in welcher Form und Struktur die Daten dargestellt werden (z. B. einheitliche Nomenklatur, chronologische Ordnung),
- und wie Querverweise und verwandtschaftliche Verknüpfungen dokumentiert sind.

Diese Richtlinien sind insbesondere für andere Forschende, Genealogen und historisch Interessierte von Bedeutung, da sie die Transparenz der Arbeitsweise sicherstellen und eine konsistente Weiterverwendung der Daten ermöglichen. Sie bieten eine nachvollziehbare Grundlage für weiterführende Untersuchungen oder die Einbindung in andere genealogische Datenbanken und Forschungsvorhaben.

Personendaten

Zu jeder Person sind folgende Angaben aufgeführt:

a) Vorname, Nachname (normalisiert).

b) Geburtsdatum (*), oder wenn dieses nicht bekannt, das Taufdatum (~). Wenn beide Daten bekannt oder erwähnt sind, werden beide angegeben und das entsprechende Symbol vorangestellt. Sofern nicht klar ist, ob es sich um das Geburt-s oder Taufdatum handelt, wird das Symbol * verwendet. Ist das Geburts- oder Taufdatum nicht bekannt, jedoch das Alter beim Tod der Person angegeben, errechnet sich das Geburtsjahr aus dem Sterbejahr minus das Alter. Diese Angabe wird mit «err.» (errechnet) gekennzeichnet. Ist das genaue Datum nicht bekannt, dieses aber aufgrund von Erwähnungen eingegrenzt werden kann, wird dies mit «vor», «nach», «um» oder «zwischen» deutlich gemacht. Falls ein Datum aus anderen Quellen nicht mit dem Eintrag im Kirchenbuch übereinstimmt, wird das Datum aus dem Kirchenbuch verwendet.

c) Datum der Eheschliessung (⚭) oder der Verkündung (verk.). Wenn beide Daten bekannt oder erwähnt sind, werden beide Datumsangaben angegeben und das entsprechende Symbol vorangestellt. Sofern es mehrere Eheschliessungen gab, wird dem Datum eine römische Ordnungszahl vorangestellt. Sofern es zu keiner kirchlichen Trauung kam wird dies mit dem Symbol ⚯ gekennzeichnet.

d) Datum der Scheidung (⚮), Sofern das Datum nicht bekannt ist, wird die Trennung in der Anmerkung erwähnt.

e) Sterbedatum (†), oder wenn dieses nicht bekannt, das Datum der Bestattung (▭). Wenn beide Daten bekannt oder erwähnt sind, werden beide angegeben und das entsprechende Symbol vorangestellt. Ist das genaue Datum unbekannt, aber liegen aufgrund von Erwähnungen Informationen vor, dass eine Person zu einem bestimmten Zeitpunkt noch lebte oder bereits gestorben war, wird dies mit «vor», «nach», «um» oder «zwischen» angegeben.

f) In der Regel wurde in den Kirchenbüchern das Sterbealter berechnet, indem das Sterbejahr von dem Geburtsjahr subtrahiert wurde. Sofern das Sterbealter in den Kirchenbüchern angegeben wurde, wurde dieses so übernommen (Bsp: *12.12.1712–†5.6.1761 (49)). Falls keine Angabe vorhanden war, wurde angeben, in welchem Lebensjahr sich die Person am Todestag befand (Bsp: 30.11.1701 – 10.10.1708 (im 7. Lj.)).

g) Amtstitel (Zunftmeister, Ratsherr, Ratsbote, Pfleger etc.) und/oder durch eine Ausbildung erworbene Titel (Meister, Dr. usw.) oder Berufsbezeichnungen (Schuster, Gerber, Schneider etc.), werden angegeben, um die entsprechende Person einzuordnen.

h) Zunftzugehörigkeit und Jahr der Aufnahme und des Austritts.

i) Datum der Einbürgerung.

j) Erwähnungen in der Chronik Terz mit Angabe der Seite.

k) Verweise auf ergänzende Literatur.

l) Verweis zum Eintrag im Bürgerregister von Chur.

m) Falls der/die Ehepartner/in in einer anderen Stammtafel aufgeführt ist, wird auf diese Stammtafel verwiesen (Bsp. → **SKL**).

n) Verweise zu Datenbanken.

In der Chronik Terz werden Personen häufig mit verwandtschaftlichen (Base, Vetter, Schwägerin, Schwager, usw.) und verwandtschaftsähnlichen (Gevatterin, Gevatter, Taufpate, Taufpatin, Patentochter) Bezeichnungen versehen oder als Nachbarn genannt. Diese Hinweise stammen aus der Chronik Terz und sind in die Stammtafeln ebenfalls aufgenommen worden.

Beispiel eines solchen Eintrages:
Matthäus Risch *29.1.1772–†9.10.1843 [119052,M9S9-JJC] Pfleger
Anm.: Aufnahme in die Pfisterzunft 1789, Färber, Pfleger 1805. Siehe auch Bürgerregister Chur Nr. 96. Erwähnt Chronik Terz als Vetter: S. 252.5, 392.3, 411.1.

Die Indexe in eckiger Klammer [] verweisen auf externe digitalen Quellen, in welchen weiterführende Angaben zu finden sind. Vgl. «Verweise zu Datenbanken».

Genealogische Zeichen[13]

*	geboren
~	getauft
†	gestorben
▭	begraben
○	verlobt
⚭	verheiratet, Hochzeit
I ⚭, II ⚭, etc.	1. Ehe, 2. Ehe
○⚮○	geschieden
○–○	uneheliche/freie Verbindung

13 https://de.wikipedia.org/wiki/Genealogisches_Zeichen

(*)	außerehelich geboren
†*	tot geboren
*†	am Tag der Geburt gestorben

Monatsbezeichnungen

Früher hatten die Monate in den Drei Bünden alternative Namen, die oft auf Wetter, landwirtschaftliche Tätigkeiten oder religiöse Feste hinwiesen. In den Kirchenbüchern sind diese Monatsbezeichnungen anzufinden:

1. Januar: **Jenner**, **Januarius**, Hartung, Eismonat, Wintermonat (wegen der Kälte und des Eises)
2. Februar: **Hornung**, Taumonat (möglicherweise wegen des Fellwechsels des Wildes oder des Tauwetters)
3. März: Lenzing, Lenzmonat (von „Lenz“ = Frühling)
4. April: Ostermonat, Wandelmonat (wegen des Osterfestes und wechselhaften Wetters)
5. Mai: Wonnemonat, Blumenmond (aufgrund der erwachenden Natur)
6. Juni: **Brachmonat**, Rosenmonat (weil das Land für die Sommerbrache vorbereitet wurde)
7. Juli: **Heumonat**, Heuet (da das Heu eingebracht wurde)
8. August: **Augstmonat**, Erntemonat, Ährenmonat (wegen der Getreideernte)
9. September: **Herbstmonat**, **7ber**, Holzmonat, (wegen der Holzernte und dem Beginn des Herbstes)
10. Oktober: **Weinmonat**, **8ber**, Gilbhart (wegen der Weinlese und des Herbstlaubs)
11. November: **Wintermonat**, **9ber**, Nebelmonat (wegen des oft nebligen Wetters und der beginnenden Kälte)
12. Dezember: **Christmonat**, **xber**, Heilmond (wegen Weihnachten und kirchlicher Feste)

Wochentage

Gelegentlich wurden auch die Wochentage angegeben. Statt der ausgeschriebenen Wochentage wurden teilweisen die seit dem Mittelalter üblichen Planetenzeichen verwandt.

Planetenzeichen	**Wochentag**	**Auflösung**
☉, ☉tag	Sonntag	[Sonntag], [Sonn]tag
☽, ☽tag	Montag	[Montag], [Mon]tag
♂	Dienstag	[Dienstag], [Diens]tag
☿, ☿woch	Mittwoch	[Mittwoch], [Mitt]woch
♃	Donnerstag	[Donnerstag]
♀, ♀tag	Freitag	[Freitag], [Frei]tag
♄	Samstag	[Samstag]

Der julianische und der gregorianische Kalender

In den historischen Quellen finden sich Datierungen sowohl nach dem julianischen als auch nach dem gregorianischen Kalender. Letzterer wurde zwar bereits 1582 durch Papst Gregor XIII. eingeführt, doch leisteten vor allem protestantische Gebiete lange Zeit Widerstand gegen die neue Zeitrechnung. Erst um das Jahr 1700 übernahm ein Grossteil der reformierten Regionen der Schweiz und der Niederlande den gregorianischen Kalender.

Die Drei Bünde – darunter auch Chur – zählten in dieser Frage zu den konservativsten Gebieten Europas. Erst auf ein Gutachten des Obersten und Stadtammanns Beeli von Belfort[14] sowie des Oberzunftmeisters Willi[15] hin entschied der Churer Stadtrat am 29. Oktober 1783, dass sich die Stadtkasse ab Neujahr 1784 im Rechnungsverkehr nach dem gregorianischen Kalender richten solle.[16]

Am 7. August 1784 kam es zu einer Abstimmung unter den Churer Zünften über die allgemeine Einführung des neuen Kalenders. Dabei sprachen sich die Schmiedezunft für die Beibehaltung des julianischen Kalenders aus, während die Pfisterzunft einer Umstellung unter bestimmten Bedingungen zustimmte.[17]

14 Johann Luzi Beeli von Belfort (18.3.1733–10.4.1793) ab 1788 Amtsbürgermeister. Siehe St-Beeli.
15 Johann Simeon Willi (10.7.1730–25.4.1801), ab 1787 Ratsherr. Siehe St-Willi.
16 SIMONET: Einführung des neuen Kalenders, 1935, S. 350.
17 Chronik Terz: Abstimmung, 7.8.1784, S. 327.6.

Trotz dieser Uneinigkeit ist im Kirchenbuch der Martinskirche bereits im Jahr 1786 eine Datierung nach dem gregorianischen Kalender dokumentiert. In manchen Quellen wurden zur besseren Orientierung sogar beide Kalenderdaten nebeneinander angegeben.

Kalenderreform: Hintergrund und Unterschiede

Der julianische Kalender wurde 45 v. Chr. von Julius Caesar eingeführt. Er basierte auf einer Jahreslänge von 365,25 Tagen und setzte alle vier Jahre ein Schaltjahr an. Diese Regelung führte jedoch zu einer leichten Abweichung vom tatsächlichen Sonnenjahr (365,2422 Tage), wodurch sich Kalenderdaten über die Jahrhunderte verschoben – etwa der Frühlingsanfang.

Die gregorianische Reform von 1582 korrigierte diese Abweichung durch eine verfeinerte Schaltjahrregel: Jahre, die durch 100 teilbar sind, sind keine Schaltjahre – es sei denn, sie sind auch durch 400 teilbar. Damit ergibt sich eine durchschnittliche Jahreslänge von 365,2425 Tagen, was dem Sonnenjahr sehr nahekommt. Zur Korrektur der entstandenen Verschiebung wurden bei der Einführung des gregorianischen Kalenders zehn Tage ausgelassen – auf den 4. Oktober 1582 folgte direkt der 15. Oktober.

Während sich katholische Länder rasch dem neuen Kalender anschlossen, erfolgte die Umstellung in reformierten Regionen – wie Graubünden – teils erst deutlich später.

Normalisierung Namen

Die angegeben Vornamen und Familiennamen variieren je nach Quelle und ändern sich auch über die Zeit. In der Transkription der entsprechenden Quellen wurde vorwiegend die effektive Schreibweise verwendet. In den Stammtafeln wurden Vor- und Nachnamen, wo sinnvoll, normalisiert. Die Vornamen folgen dabei der Vorlage des entsprechenden Duden-Lexikons und die Nachnamen dem Vorbild von Michael Valèr[18]. Die angewendeten Normalisierungen von Vor- und Nachnamen sind im Anhang zu finden.

Verweise zu Datenbanken

Die Daten vieler der erwähnten Personen wurden in Datenbanksystemen erfasst. Die entsprechenden Identifikatoren (ID) wurden zu den Personen in eckigen Klammern [] hinzugefügt. Es sind dies ID’s zu den Eintragen in der Online Datenbank von familysearch.org (Bsp: [177760,M9SM-N9F] = https://www.familysearch.org/tree/person/details/M9SM-N9) sowie zur Datenbank von Alfred Götz (Abys, Anna Regina Cäcilia-177760), welche vor allen auf den Angaben im Bürgerregister basieren. Die Einträge in familiyearch.org sind öffentlich zugänglich. Die Einträge von Götz sind mit Einschränkungen im Stadtarchiv Chur einsehbar oder direkt im Bürgerregister (StAGR).

18 VALÈR: Geschichte, 1922.

Stammtafeln

Stammtafel	Familienname	Herkunft	Dokument	P	S.
SAB	Abis	Chur	SAB-Familienlinie-Abis-Chur		20
SAL	Allemann	Splügen	SAL-Familienlinie-Allemann-Chur		4
SBAU	Bauer	Chur	SBAU-Familienlinie-Bauer-Chur		14
SBAV	Bavier	Chur	SBAV-Familienlinie-Bavier-Chur		46
SBE	Beeli	Chur	SBE-Familienlinie-Beeli-Chur		23
SBEN	Bener	Chur	SBEN-Familienlinie-Bener-Chur		14
SBI	Bilger	Chur	SBI-Familienlinie-Bilger-Chur		29
SBR	Bruesch	Jenins	SBR-Familienlinie-Bruesch-Jenins	🔒	2
SBRU	Brun	Chur	SBRU-Familienlinie-Brun-Chur		10
SBU	Buol	Chur	SBU-Familienlinie-Buol-Chur		23
SCA	Cadenat	Chur	SCA-Familienlinie-Cadenat-Chur		8
SCAM	Camenisch	Chur	SCAM-Familienlinie-Camenisch-Chur		21
SCAN	Canobi, de	Chur	SCAD-Familienlinie-Canobi-Chur		11
SCAP	Capeller, von	Chur	SCAP-Familienlinie-Capeller-Chur		9
SCAS	Casutt	Chur	SCAS-Familienlinie-Casutt-Chur		6
SCH	Christ	Chur	SCH-Familienlinie-Christ-Chur		30
SCL	Cleric	Chur	SCL-Familienlinie-Cleric-Chur		25
SCO	Coaz	Chur	SCO-Familienlinie-Coaz-Chur		2
SCOM	Compagnon	Chur	SCOM-Familienlinie-Compagnon-Chur		3
SDAL	Dalp	Chur	SDAL-Familienlinie-Dalp-Chur		13
SDAM	Damur	Chur	SDAM-Familienlinie-Damur-Chur		13
SDAV	Davaser	Chur	SDAV-Familienlinie-Davaser-Chur		7
SDE	Denz	Chur	SDE-Familienlinie-Denz-Chur		20
SEB	Eblin	Chur	SEB-Familienlinie-Eblin-Chur		13
SFIF	Fiffel	Chur	SFIF-Familienlinie-Fiffel-Chur		9
SFIN	Finer	Chur	SFIN-Familienlinie-Finer-Chur		7
SFIS	Fischer	Chur	SFIS-Familienlinie-Fischer-Chur		26
SFL	Fleisch	Chur	SFL-Familienlinie-Fleisch-Chur		3
SFR	Friess	Chur	SFR-Familienlinie-Friess-Chur		7
SGA	Gadient	Chur	SGA-Familienlinie-Gadient-Chur		7
SGAM	Gamser	Chur	SGAM-Familienlinie-Gamser-Chur		16

SGE	Gelb	Chur	SGE-Familienlinie-Gelb-Chur		5
SGL	Glarner	Chur	SGL-Familienlinie-Glaerner-Chur		4
SGM	Gmelin	Hügelheim/ Chur	SGM-Familienlinie-Gmelin	🔓	5
SGR	Grest	Chur	SGR-Familienlinie-Grest-Chur		2
SGU	Guler von Wyneck	Chur	SGU-Familienlinie-Guler-Chur		5
SHA	Hatz	Chur	SHA-Familienlinie-Hatz-Chur		5
SHAR	Harnist	Chur	SHAR-Familienlinie-Harnist-Chur		4
SHEI	Heim	Chur	SHEI-Familienlinie-Heim-Chur		22
SHEM	Hemmi	Chur	SHEM-Familienlinie-Hemmi-Chur		10
SHER	Hertner	Jenins	SHER-Familienlinie-Hertner-Jenins	🔓	2
SHIC	Hitz	Chur	SHIC-Familienlinie-Hitz-Chur		9
SHIM	Hitz	Malans	SHIM-Familienlinie-Hitz-Malans		1
SHOL	Holstein	Harlingen	SHOL-Familienlinie-Holstein	🔓	9
SHOS	Hosang	Chur	SHOS-Familienlinie-Hosang-Chur		20
SJAN	Janett	Chur	SJAN-Familienlinie-Janett-Chur		5
SJEC	Jecklin	Chur	SJEC-Familienlinie-Jecklin-Chur		16
SJEN	Jenny	Pontresina	SJEN-Familienlinie-Jenny	🔓	10
SJENC	Jenni	Chur	SJENC-Familienlinie-JenniChur		9
SKB	Köhl	Bergün	SKB-Familienlinie-Köhl-Bergün	🔓	3
SKI	Killias	Chur	SKI-Familienlinie-Killias-Chur		46
SKI2	Killias	Chur	SKI2-Familienlinie-Killias-Chur	🔓	2
SKIN	Kind	Chur	SKIN-Familienlinie-Kind-Chur		5
SKL	Klee	Reute	SKL-Familienlinie-Klee	🔓	6
SKLB	Bänziger	Reute	SKL-Familienlinie-Klee		
SKLSA	Schläpfer	Berneck	SKL-Familienlinie-Klee		
SKLK	Keller	St. Gallen	SKL-Familienlinie-Klee		
SKLSE	Schefer	Teufen	SKL-Familienlinie-Klee		
SKLSR	Sturzenegger	Reute	SKL-Familienlinie-Klee		
SKN	Knuchel	Chur	SKN-Familienlinie-Knuchel-Chur	🔓	5
SKO-Ia	Köhl Julius	Chur	SKO-Familienlinie-Köhl-Julius		65
SKO-B.IV.b	Köhl Bernhardt	Chur	SKO-Familienlinie-Köhl-Julius		
SKO-A.V.a	Köhl Peter	Araschgen	SKO-Familienlinie-Köhl-Julius		
SKO-A.VII.a	Köhl Peter	Araschgen	SKO-Familienlinie-Köhl-Julius		

SKO-B.VII.d	Köhl Sebastian	Chur	SKO-Familienlinie-Köhl-Julius		
SKO-B.VII.b	Köhl Simeon	Chur	SKOS-Familienlinie-Köhl-Simeon	🔓	19
SKO-A.XI.a	Köhl Peter	Indianapolis	SKOP-Familienlinie-Köhl-Peter	🔓	6
SKU	Kupli	Chur	SKU-Familienlinie-Kupli		12
SKUM	Kunfermann	Scheid	SKU-Familienlinie-Kunfermann	🔓	3
SLA	Laurer	Chur	SLA-Familienlinie-Laurer-Chur		12
SLE	Lendi	Chur	SLE-Familienlinie-Lendi-Chur		5
SLO	Loretz	Chur	SLO-Familienlinie-Loretz-Chur		33
SMAD	Madlener	Chur	SMAD-Familienlinie-Madlener-Chur		7
SMAN	Manzanell	Chur	SMAN-Familienlinie-Manzanell-Chur		10
SMANP	Manzinoja	Pontresina	SMAN-Familienlienie-Manzinoja		1
SMAR	Margadant	Chur	SMAR-Familienlinie-Margadant-Chur		5
SMAS	Massner	Chur	SMAS-Familienlinie-Massner-Chur		19
SMAT	Mattli	Chur	SMAT-Familienlinie-Mattli-Chur		6
SMATH	Mathis	Chur	SMATH-Familienlinie-Mathis-Chur		16
SME	Meyer	Chur	SME-Familienlinie-Meyer-Chur		14
SMEH	Menhart ,von	Chur	SMEH-Familienlinie-Menhart-Chur		5
SMEI	Meisser	Davos	SMEI-Familienlinie-Meisser-Davos		1
SMEN	Mengelt	Chur	SMEG-Familienlinie-Mengelt-Chur		5
SMENS	Mengelt	Splügen	SMENS-Familienlinie-Mengelt-Splügen	🔓	10
SMER	Merz	Chur	SMER-Familienlinie-Merz		2
SMET	Mettier	Chur	SMET-Familienlinie-Mettier		6
SMI	Michel	Pagig	SMI-Familienlinie-Michel		4
SMO	Moritzi	Chur	SMo-Familienlinie-Moritzi		20
SNA	Näf	Chur	SNA- Familienlinie-Naef		6
SNE	Neukomm	St. Gallen	SNE-Familienlinie-Neukomm		2
SNO	Nold	Chur	SNO-Familienlinie-Nold-Chur		3
SOE	Öhri	Chur	SOE-Familienlinie-Öhri-Chur		8
SOT	Otto	Chur	STO-Familienlinie-Otto-Chur		4
SPA	Paravicini	Chur	SPA-Familienlinie-Paravicini-Chur		11
SPE	Pestaluz, von	Chur	SPE-Familienlinie-Pestaluz-Chur		11
SPED	Pedolin	Chur	SPED-Familienlinie-Pedolin-Chur		4
SPEDR	Pedron	Chur	SPEDR-Familienlinie-Pedron-Chur		5
SPEL	Pellizari, von	Chur	SPEL-Familienlinie-Pellizari-Chur		6

SPI	Pitzarda	Chur	SPI-Familienlinie-Pitzarda-Chur		9
SPLN	Plank	Chur	SPLN-Familienlinie-Plank-Chur		8
SPLT	Planta	Chur	SPLT-Familienlinie-Planta-Chur		13
SPO	Poschen	Chur	SPO-Familienlinie-Poschen.odt		4
SPR	Prixin	Chur	SPR-Familienlinie-Prixin-Chur		5
SRAG	Ragaz	Chur	SRAG-Familienlinie-Ragaz-Chur		5
SRAS	Raschèr	Chur	SRAS-Familienlinie-Rascher-Chur		12
SRE	Reidt	Chur	SRE-Familienlinie-Reidt-Chur		26
SREH	Rehsteiner	Chur	SREH-Familienlinie-Rehsteiner-Chur		11
SRIE	Rieder	Schiers	SRIE-Familienlinie-Rieder-Schiers		3
SRIG	Rig	Chur	SRIG-Familienlinie-Rig-Chur		6
SRIS	Risch	Chur	SRIS-Familienlinie-Risch-Chur		26
SRO	Robbi	Silvaplana	SRIS-Familienlinie-Robbi-Silvaplana		4
SROG	Rogister, de	Jülich	SRIS-Familienlinie-Rogister		3
SRU	Runnger	Versam	SRU-Familienlinie-Runnger		2
SSA	Salis, von	Chur	SSA-Familienlinie-Salis-Chur		50
SSAL	Saluz, von	Chur	SSAL-Familienlinie-Saluz-Chur		10
SSAR	Saratz	Pontresina	SSAR-Familienlinie-Saratz-Pontresina	🔒	6
SSAX	Saxer	Chur	SSAX-Familienlinie-Saxer-Chur		11
SSCA	Scheffknecht	Chur	SSCA-Familienlinie-Scheffknecht-Chur		2
SSCM	Schmid von Grüneck	Chur	SSCM-Familienlinie-Schmid-Chur		13
SSCO	Schorsch	Chur	SSCO-Familienlinie-Schorsch-Chur		16
SSCW	Schwarz	Chur	SSCW-Familienlinie-Schwarz-Chur		35
SSO	Soliva	Chur	SSO-Familienlinie-Soliva-Chur		4
SSP	Sprecher	Chur	SSP-Familienlinie-Sprecher-Chur		25
SSTE	Stemmer	Pfäffers	SSTE-Familienlinie-Stemmer-Pfäffers		1
SSTU	Stupan	Pontresina	SSTU-Familienlinie-Stupan		4
STE	Terz	Chur	STE-Familienlinie-Terz-Chur		19
STES	Tester	Chur	STES-Familienlinie-Tester-Chur		4
STH	Thürr	Chur	STU-Familienlinie-Thürr-Chur		14
STR	Troll	Chur	STR-Familienlinie-Troll-Chur		8
STSA	Tscharner	Chur	STSA-Familienlinie-Tscharner-Chur		26
STSU	Tschudi	Chur	STSU-Familienlinie-Tschudi-Chur		4
SVE	Vedrosi	Chur	SVE-Familienlinie-Vedrosi-Chur		9

SVER	Veraguth	Chur	SVER-Familienlinie-Veraguth-Chur		3
SVO	Völlmer	Den Haag	SVO-Familienlinie-Voellmer	🔒	7
SWAL	Walser	Chur	SWAL-Familienlinie-Walser-Chur		11
SWALD	Wald	Arosa	SWALD-Familienlinie-Wald-Chur		8
SWALT	Walthier	Chur	SWALT-Familienlinie-Walthier-Chur		5
SWAS	Wassali	Chur	SWAS-Familienlinie-Wassali-Chur		8
SWE	Wegerich von Bernau	Chur	SWE-Familienlinie-Wegerich-Chur		14
SWI	Willi	Chur	SWI-Familienlinie-Willi-Chur		21
SZA	Zaff	Chur	SZA-Familienlinie-Zaff-Chur		5
SZI	Ziegerer	Chur	SZI-Familienlinie-Ziegerer-Chur		2
Total	**133**				**1’479**

🔒 = Privat, Einsicht nur mit Bewilligung
s. = Anzahl Seiten

Nutzungsbestimmungen und Datenschutz

Diese Stammtafeln dürfen kostenlos genutzt, bearbeitet und verändert werden. Sie dürfen auch für kommerzielle Zwecke genutzt werden. Eine Quellenangabe ist erwünscht.

Diese Stammtafeln werden dem Stadtarchiv Chur und dem Staatsarchiv Graubünden zur Archivierung übergeben und sind dort mit entsprechenden Auflagen zum Datenschutz einsehbar. Weitere Unterlagen sind im Stadtarchiv Chur[19] vorhanden und mit erwähnten Einschränkungen einsehbar.

Quellen

Stadtarchiv Chur (StadtAC)

Ämterbuch, 1637–1799, AB III/P 34.008.

Bürger-Einkaufbuch der Stadt Chur, 1524–1845, AB III/P 31.01.

GÖTZ, Alfred: Auswertung Bürgerregister Chur, 2021

Chronik Terz, N 159.020.

Rodel Rebleutezunft, 1630–1839, Z 1.

Rodel Pfisterzunft, 1612–1796, Z 11.

19 Familienarchiv Köhl, N 252

Rodel Pfisterzunft, 1709–1839, Z 16.

Rodel Schneiderzunft, 1605–1839, Z 14a.

Rodel Schuhmacherzunft, 1592–1839, Z 18.

Rodel Schmiedezunft, 1605–1835, Z 27.

Taufregister St. Martin, 1610–1727, AB III/S 13.02.

Tauf-, Ehe- und Totenregister St. Regula, 1623–1676, AB III/S 13.03.

Tauf-, Ehe- und Totenregister St. Regula, 1679–1777, AB III/S 13.04.

Taufregister St. Martin, 1728–1777, AB III/S 13.05.

Ehe- und Totenregister St. Martin, 1645–1777, AB III/S 13.06.

Geburts-, Ehe- und Totenregister St. Martin, 1777–1817, AB III/S 13.07.

Geburts-, Ehe- und Totenregister St. Regula, 1777–1823, AB III/S 13.08.

Geburtsregister St. Martin / St. Regula, 1800–1828, AB III/S 13.09.

Toten- und Eheregister St. Regula, 1800–1827, AB III/S 13.10.

Geburts-, Tauf-, Ehe- und Totenregister St. Martin / St. Regula, 1827–1838., AB III/S 13.11.

Totenregister 1837–1866, AB III/S 13.17.

Nachlass Abis, N 237.0239.

Nachlass Bener, N 237.0239.

Stammtafel des zu Chur verbürgerten guten Geschlechtes Dalp, N 237.0001.

Stammtafeln Familie Laurer, N 179.239, N 179.001.

Stammtafel Wolfgang von Raschär, 07.071 und N 208.016.

Stammtafel des Geschlechts Buol zu Chur, 07.065.

StAGR

KÖHL, Bernhard: Testament. Chur, 1672–1695, S. 1–47, B 2125/3.

Bürgerregister/Familienregister Chur: Bürgerregister und Familienregister, ca. 1800–1986, A I 21 b 4 / 036–040.

Zivilstandsregister Chur, 1876–2003, CB VI 001/01–82.

Synodal- und Kirchenratsarchiv der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden, N6.1, N6.3 - N6.11, N6.222 – N6.228.

Leichenpredigt Schorsch, Peter (1699–1723), Chur 1723, D VII B 7, FBR 26 Nr. I.

Chronik Beeli von Belfort, 1991, FGR 20 a.

Stammtafel der Familie Bener zu Chur (ca. 19. Jh.), D V/37 C 30.30/30.27.

Stammbaum (Auszüge) der Familie Buol, D V/37 C 30.04.

Alter Stammbaum der Buol in Graubuenden, Tafel 1, P 01.8.1.2.

Stammtafeln und Cronica der Familie à Capaulis oder von Capol, B VI a 16.

Stammbaum Cleric, A Sp III/11f A.012.

Stammbaum der Familie von Cleric von Chur: Historische und genealogische Aufzeichnungen der aus Lomazo bei Como stammenden Familie, welche sich im Jahre 1568 in der Stadt Chur niedergelassen hat, beginnend mit Martin von Cleric und nachgeführt zum heutigen Tag; zwei gleichlautende Bände, A Sp III/8q 50

Stammtafel des Geschlechts Dalp zu Chur, D V/37 C 30.27.

Stammtafel der Familie Fischer von Anton Sprecher von Bernegg, Nachlass D V 37/C 30.23.

Stammtafel des erloschenen Geschlechts Fries zu Chur, D V/37 C 30.69.

Stammtafel der Familie Hitz in Chur, D V/37 C 30.68.

Stammbaum der Familie Hosang zu Chur, N9.89.

Stammtafel des Geschlechts von Janett zu Fideris und Chur, D V/37 C 30.19.

Stammbaum Janett, von Filisur und Seewis, erstellt von Georg Martin Janett, IV 25 e 2.

Stammtafel Laurer, Chur, H.G. Laurer, P 01.8.15.

Stammtafel der adeligen Familie Mennhart zu Chur, D V37 C 30.16.

Plansammlung Staatsarchiv, Stammbäume, Wappentafeln, Heraldik: Pestalozza zu Cläfen, Stammtafeln, P 01.8.20.

Stammtafel der Freiherren von Planta-Wildenberg, D V/37 C 30.14.

Stammtafel von Reydt, auch Reidt, D V/37 C 30.13.

Stammtafel Schmid von Grüneck, Linie Chur. Siehe Nachlass Gieri Casura: Stammbäume und Genealogisches von Familien aus der Surselva, A Sp III/11v Sch. 7.

Stammtafel Schwarz, von Chur, der Ottnischen Linie, 2006, IV 25 e 2.

Stammbaum der Familie Schwartz aus Chur, D V/37 C 30.70.

Stammbaum des rhätischen adeligen Geschlechtes Sprecher von Bernegg, P 01.8.21.

Stammtafel des alten Geschlechtes Willy in der Stadt Chur, D V/37 C 30.06.

Stammbäume adeliger Bündtnerischer Geschlechter zu Stadt und Land, Cleric von Chur - Schwarz von Chur - Enderlin von Montzwick - Pestalozza von Chur - Tscharner von Chur, D V/37 C 30.67.

Familienarchiv von Tscharner-St. Margrethen, Chur, D V/03.

Extract aus des Herrn Vaters (J. B. Tscharner, 1722 - 1806) Familien-Schrifften. (ca. 1800), StAGR, D V/3.231.55-59.

Kulturarchiv Oberengadin

Briefwechsel Köhl - Jenny, Dauerdepositum Familie Saratz, Pontresina, 1820-50, Sign. 14.1.2016, Depot 10, 10a, Schachtel 19

Stammbaum Familie Robbi, Kaiser, Dolf, Sig. 29.9.2017.

Stammbäume der Familien Zambail, Saratz/Zambail, Stupann/Manzinoja/Zambail, 1700 bis 1910, Fritzsche, A. F., Sig. 2.9.2004.

Literatur

BAVIER, Eduard von, Stamm-Tabelle der Adeligen Familie von Bavier aus Chur in Hohenrhaetien. Zusammengestellt aus alten Stammbäumen der Familie, Familienpapieren, Chroniken, Urkunden und Grabmälern durch Eduard von Bavier, Dr. med. 1843 ergänzt nach der Genealogie der Familie von Bavier zu Chur, von Anton Sprecher von Bernegg, ab Davos 1857, Lausanne 1892, StAGR, IV 25e2.

DONATSCH, Robert, Hitz, Ältere und jüngere Linie der Familie Hitz aus Malans (3 Rollen) mit Ergänzungsblättern, StAGR, IV 25 e 2.

DURFREE REED, Naomi, Bruesch 1682-1994, 1994, Family History Publishers, Utha

GANZONI, Gian-Paul, Il cudesch da Johann Jenny a Wilna, 1981, in: Bündnerisches Monatsblatt, S124-146, Band 94.

GMELIN, Moritz, Stammbaum der Familie Gmelin, 1877.

JECKLIN, Fritz: Das Collegium philosophicum in Chur und seine Studenten, in: Bündnerisches Monatsblatt 1914, S. 165–185.

JECKLIN, Ursula, Die Churer Bürgermeister/Stadtpräsidenten, in: Bündnerisches Monatsblatt 1988, Heft 4.

KAISER, Dolf, Fast ein Volk von Zuckerbäckern, 1985.

KÖHL, Markus: Chronik der Familie Köhl, genannt de Rogister, Bürger von Chur, 2025.

KUNFERMANN, Roland, Chronik Familie Kunfermann, Thusis, 1999.

MAISSEN, Aluis, Die Wappen im Churer Rathaus, Schweizer Archiv für Heraldik, Band 121, 2007

MAISSEN, Felici, Bündner Studenten an der Universität Tübingen 1477-1910, in: Bündnerisches Monatsblatt 1992, Heft 6.

MORITZI, Hans Jürg: Ein Genealogiereport für Hans Jürg Moritzi-Ochse, Greifensee, 2021.

PESTALOZZI, Hans, Geschichte der Familie Pestalozzi in Chur, in: Bündnerisches Monatsblatt 1928, Heft 6.

PESTALOZZI, Hans, Geschichte der Familie Pestalozzi, 1958.

PIETH, Fritz, Bündner Schüler an der Knabenschule in St. Gallen, in: Bündnerisches Monatsblatt 1915, Heft 11.

RICHTER, Hugo, Davoser Familien (17. Jh. - 20. Jh.), A I 21 c 1/167 und A I 21 c 1/168, Staatsarchiv Graubünden.

SIMONETT, Johann Jakob: Die Einführung des neuen Kalenders in Graubünden, in: Bündnerisches Monatsblatt, Nr. 10. 1935. S. 299–311 und 346–352.

SCHMID, Hansmartin, Churer Grabmäler: was uns die Grab- und Denkmäler der Friedhöfe Daleu und Hof erzählen, 1939, in: Scala, Beiheft zum Bündner Jahrbuch 9.

SPRECHER VON BERNEGG, Anton Hercules, Sammlung Rätischer Geschlechter, 1847.

TRUOG, Gaudenz, Zaff: ein ausgestorbenes Geschlecht aus dem Engadin und einige Nachrichten über Namensträger und Nachkommen, in: Bündner Monatsblatt, 1979, Heft 5-6.

VALÈR, Michael, Geschichte des Churer Stadtrates 1422-1922, 1922.

VITAL, Duri: Die Churer Zinngiesser, Chur 1979, S. 81, 83, 87, 88, 92, 94.

WASSALI, Ursina Barbara: Chronik der Familie Wassali (und weitere Bündner Familien), StAGR, IV 25 e 2.

WENDLER, Ulf, KÖHL, Markus: Chronik Terz 1727–1811 - Zunftbürger, Netzwerke und Alltag, Chur, 2025.

Historisches Lexikon der Schweiz (HLS), 13 Bde., Basel 2002–2014.

Alter und Neuer Regiments-Calender/ Loblicher Stadt Chur/ auf das Jahr Jesu Christi 1736. In welchem Stand der Sonnen/ Planeten und Monds/ der Auf- und Niedergang der Sonnen/ nebst der Beschreibung der Finsternussen/ und muthmaßlicher Witterung/ etc. zu finden. Mit einem Bericht vom Aderlassen/ und Verzeichnuß der Jahr-Märckten versehen. Verzeichnuß der Evangelis. Herren Geistlichen Gmeiner Landen/ Samt einem Morgen/ und Abend-Gebätt/ und Wein-Rechnung/ allerley Gewicht und Mäß, Chur: Johannes Pfeffer o. J. (1736).

Alt und Neuer Regiments- und Schreibkalender der loblichen Stadt Chur, Chur: Andreas Pfeffer/ Andreas Pfeffer Witwe / Johannes Pfeffer 1715–1790.

Rhätischer (Graubündnerischer) Staatskalender, Chur: Bernhard Otto 1785–1799.

Alter und Neuer Stadt Churer Schreib-Calender [...] mit dem Lauf der Sonnen Mond und anderen Planeten und Aspecten, samt den Astrologischen Erwöhlungen, und einer vollkommenen Practic, auch ordentlichen Verzeichnus der gewöhnlichen Jahr-Märckten und anderem mehr versehen. Durch JOHANNEM ROSENSCHILD ASTROLOGUM, Chur: Andreas Pfeffer / Andreas Pfeffer Witwe / Johannes Pfeffer / Johannes Pfeffer Witwe 1730–1763.

Taschen-Kalender des Cantons Graubünden, Chur: Otto 1802, 1805–1817.

Aus der Chronik von Pfarrer Terz in Chur, in: Bündner Tagblatt 24.2.1880, S. 3; 25.2.1880, S. 3; 27.2.1880, S. 3; 2.3.1880, S. 3; 4.3.1880, S. 3.

Aus der Chronik von Pfarrer Terz in Chur, in: Bündnerisches Monatsblatt 1903, S. 272–279.

Anhänge

A. Normalisierung Vornamen

B. Normalisierung Nachnamen

C. Stammtafeln